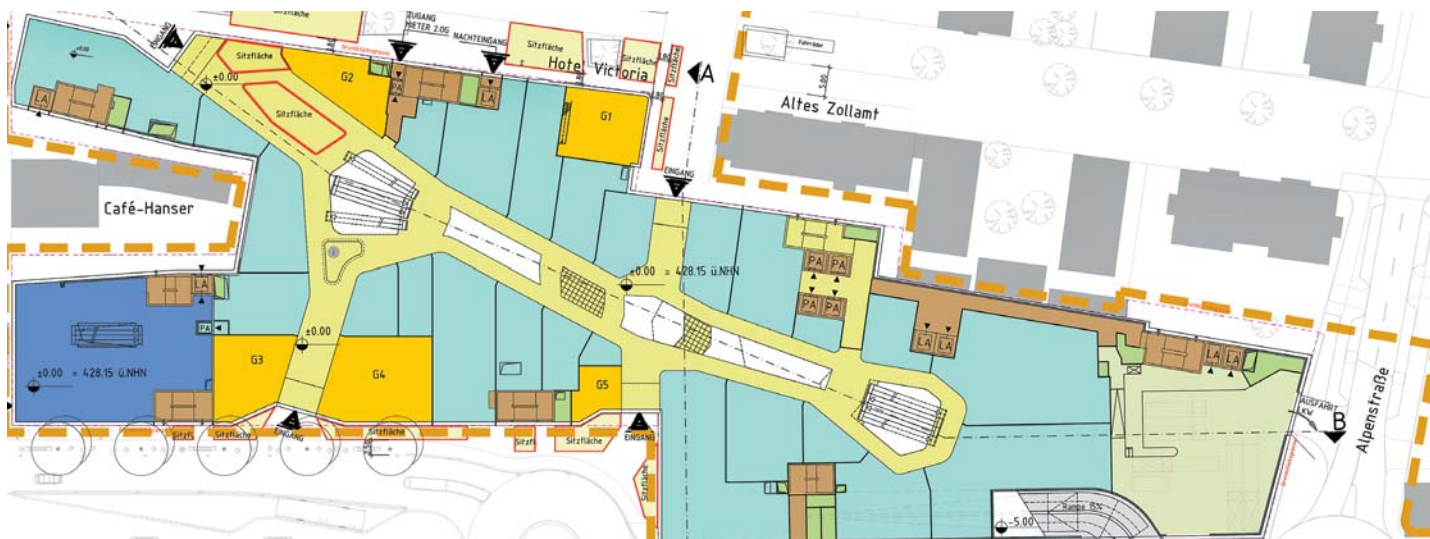


WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Cano« rückt näher an die Innenstadt Bebauungsplan für Einkaufszentrum mit 23 zu 3 Stimmen beschlossen



Die neuen Planungen vom »Cano« zeigen oben links die Veränderungen. Statt Solitär rückt der Haupteingang näher an die Fußgängerzone.

10. MAI 2017
WOCHE 19
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Spotenstich für Rohstoff Bildung	Seite 3
Jetzt alle »Neune« im Hegau komplett	Seite 6
Leistungsschau trotz Regen	Seite 7
Wertschätzung für unsichtbares Volk	Seite 10
Windkraft erstes Thema für Kandidaten	Seite 8



ZUR SACHE:

Viel zu viel?

Am Wochenende konnten sich Tausende Besucher bei der Leistungsschau (siehe Seite 17) von der Unternehmensvielfalt in Singen überzeugen. Mit dabei auch ECE, die im VW Zentrum einen virtuellen Rundgang durch das neue Shopping-Center anboten. Für dieses hat der Gemeinderat nun erneut grünes Licht gegeben. Doch damit es in der Innenstadt glänzt bis »Cano« eröffnet wird, soll nach der nun startenden Neugestaltung der Hegaustraße auch die vordere August-Ruf-Straße aufpoliert werden. Mit den Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz fragt man sich, gibt es in Singen 2018 noch ein Fleckchen, wo Bruno Baubär nicht sein Unwesen treibt. Mehr zu den vielen Baustellen erfahren Interessierte am Samstag in der Villa Wetzstein (siehe Seite 3).

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Nach einem Jahr »harter und zielführender« Verhandlungen hat der Gemeinderat am Dienstag dem vorhabenbezogenen Bebauungsbeschluss mit dem städtebaulichen Vertrag vom 27. April für das von ECE als Investor geplanten Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« mit überwältigender Mehrheit von 23 Ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen und ist damit dem Bürgerentscheid im Juli 2016 gefolgt. Nach Meinung der Mehrheit des Rates profitiere der Einkaufsstandort Singen von dem Center – für Franz Hirschle (CDU) dient es zudem als Ergänzung für den tüchtigen örtlichen Handel. Dr. Hubertus Both und Dr. Klaus Forster (Freie Wähler) sowie Eberhard Röhm warnten vor dem bestehenden Umbruch. Fraktionsübergreifend wurde der transparente Verhandlungsprozess gelobt. Die Offenlage kann nun noch vor der Sommerpause durchgeführt werden, sodass ein Baubeginn Ende dieses Jahres und eine Eröffnung des »Canos« im Herbst 2019 realistisch erscheint. Der notariell beurkundete Verkauf der städtischen Grundstücke etwa am Zollareal stehe in den nächsten Wochen

an, kündigte Till Bannasch, juristischer Berater der Stadt Singen, an. Eine Summe nannte Oberbürgermeister Bernd Häusler hierfür nicht. Schon nach der Klausurtagung des Gemeinderats vor Ostern hatte Häusler gegenüber dem WOCHENBLATT erklärt, dass ECE einen Teil des Café Hanser-Grundstücks erwerben konnte. Hierdurch rückt das Center, so die einhellige Meinung, näher an die Innenstadt. Denn der bisherige Eingang rückt von der Hegaustraße näher an die August-Ruf-Straße wie der zuständige ECE-Projektmanager Marcus Janko, Gast bei der

Ratssitzung, am Leistungsschausonntag gegenüber dem WOCHENBLATT betonte. Bislang waren die zwei Flügelbauten um das Café Hanser als Solitär geplant. Das an der Hegaustraße gelegene Gebäude wird nach derzeitigen Planungen jedoch nun Teil des Centers. Das zweite Gebäude hingegen hat zwar einen Eingang von der August-Ruf-Straße aber keinen Durchgang zur großzügigeren Mall. Das Solitär hat eine Größe von 2.400 Quadratmetern, die in der Gesamtverkaufsfläche des Centers von 16.000 Quadratmetern enthalten sind.

Als weiteres Plus werteten die Stadtverwaltung und der Rat, die sogenannte Patronatserklärung von ECE mit einer Dauer von 15 Jahren. Ebenso verpflichtet sich ECE zu einem Durchgangsrecht an der Thurgauerstraße von 7 bis 21 Uhr. Zuspruch erhielt auch der Passus, dass ein Vollsortimenter mit 1.800 oder ohne Discounter auf 2.500 Quadratmeter kommen müsse. Zudem seien 800 Quadratmeter zwingend mit Elektronik-Hifi zu bestücken, so Bannasch. Etwas schwammiger die Formulierung bei der Umsetzung von 30 Prozent neuer Konzepte.

Ein Kernstück des Vertrages ist die gastronomische Qualität rund um die Eingänge des Centers, die eine Durchlässigkeit in die Stadt bewirken sollen, so Bannasch. »To-Go-Gastronomie« wird es definitiv nicht geben. Janko ergänzte gegenüber dem WOCHENBLATT zudem, dass das Hotel Victoria ein zweigeschossiges hochwertiges Restaurant werde, wobei ein Zugang aus dem Center möglich ist. Zudem lässt ein Außenzugang, wie bei allen Gastro-Betrieben, eine Öffnung weit über den Ladenschluss zu.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Jahrbuchtaufe in der Basilika

Seit 1966 erscheint das Singener Jahrbuch fortlaufend. 2017 wird die Buchtaufe am Mittwoch, 31. Mai um 19 Uhr in der Basilika auf der Musikinsel stattfinden. Als Themen wurden unter Leitung von Stadtarchivarin Britta Panzer die französische Besatzung in der Nachkriegszeit, Singen der 60er Jahre oder als Neuerung die Rubrik »Junges Singen beleuchtet. Das Ensemble des Theaters »Die Farbe« wird den Abend mit Auszügen aus seiner Inszenierung »Liebesleid - Liebesfreud« musikalisch umrahmen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Starke Bilanz für Chancenstandort »Singen aktiv« zieht Bilanz über 15 Jahre

Einen doch spürbaren Mitgliederzuwachs konnte der Präsident von Singen aktiv, Dr. Gerd Springe, im Rahmen der Hauptversammlung am Dienstagabend vermelden. Auf insgesamt 275 Mitglieder ist das Stadtmarketing inzwischen angewachsen. Gestartet wurde einst mit 55 Mitgliedern im Juni 2002, weshalb an diesem Abend auch über 15 Jahre Bilanz gezogen wurde. Man verstehe sich als Impulsgeber der Stadtentwicklung, bemerkte Dr. Springe, was in der Bilanz an vielen Beispielen belegt werden

konnte. Das »Private Public Partnership« von Singen aktiv sei inzwischen zu 70 Prozent privat finanziert, gestartet sei man einst mit 55 Prozent. Während des Prozesses rund um die Planung des »Cano«-Shoppingcenters habe man sich unparteiisch aber nicht untätig verhalten. Man habe eine Kooperation mit ECE auf 15 Jahre angestrebt und erreicht, zum Wohle der weiteren Innenstadtentwicklung, so Dr. Springe. Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen stellte im An-

schluss das enorme Spektrum an Veranstaltungen des Netzwerks vor, die einen erheblichen Mehrwert für alle Branchen bedeuten. Singen aktiv ist laut der Bilanz Springes auch wegen der Probleme des »City Ring« wegen des Geschenkschecks mit eingesprungen: Man habe sich zur Durchführung des Martini-markts für eine Sonderfinanzierung entschieden und zusätzlich Sponsoren aktiviert. Die Lage habe sich entspannt, aber noch sei der Martinimarkt für 2017 nicht ganz finanziert

– er werde aber sicher stattfinden, zeigte sich Dr. Springe zuversichtlich. OB Häusler verwies in seinem Grußwort auf 16.000 Arbeitsplätze, die Singen als Wirtschaftsstandort biete. Der Erfolg des Standorts zeige sich in rund 50 Millionen Euro an Gewerbesteuer, die man dieses Jahr erwarte. Der Betrag habe sich in den letzten Jahren fast verdreifacht. Das bedeute, dass man für die Zukunft des Standorts einiges zielführend in neue Infrastruktur investieren könne.

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Konstanz Die., 16. Mai

**Was jeder vom Erbrecht wissen muss:
Erbfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern**

Rechtsanwältin Jelena Treutlein ist zu 100 Prozent im Erbrecht tätig. Sie informiert ohne Juristendeutsch über das Wichtigste im Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht.

Ort: Bildungszentrum am Münsterplatz 11, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 6 Euro, Ohne Voranmeldung.

Region

EINMAL DANKE SAGEN

Im Grunde ist es so einfach wie wichtig: Ein liebes Wort, eine ehrlich gemeinte Geste der Zuneigung ist das, was sich Mütter am meisten von ihren Lieben wünschen. Und garniert mit einer kleinen Aufmerksamkeit perfekt dazu geeignet, um einfach einmal Danke zu sagen.

Mehr auf unserer Seite 13.

Orsingen-Nenzingen

GEWERBE ZEIGT SICH

»Ach, diesen Betrieb gibt es bei uns auch!« Aha-Erlebnisse sind bei der Gewerbeausstellung am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, in und um die Kirnberghalle in Orsingen im Raum Stockach garantiert. Sie ist eine anschauliche Visitenkarte des Gewerbetreibens in Orsingen-Nenzingen.

Mehr auf unserer Sonderseite 11.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen

dauerhaft Nichtraucher

Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: **07141 - 299 84 00**
www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Singen

Kinderfreizeit der AWO

Die Wochenendfreizeit der AWO Singen bietet Kindern Spaß mit Gleichaltrigen, etwa bei Schatzsuche, Lagerfeuer und vieles mehr. Die nächste Freizeit für 7–11-Jährige findet vom 19.–21. Mai in Stetten statt.
Anmeldung unter 07731/49839 (abends) oder www.awo-konstanz.de/ovsingen.html.

Steißlingen

Kabarett in der Torkel

Zu einem spannenden Kabarettabend mit Ingo Borchers und seinem neuen Programm lädt der Kunst- und Kulturkreis alle Kabarettfreunde am Freitag, den 12. Mai 2017 um 20 Uhr in die Steißlinger Torkel ein. In seinem neuen Programm »Immer ich« befasst er sich mit sich selbst, d.h. mit jedem von uns. Mit der Sucht zur Selbstoptimierung, koste es, was es wolle, während gleichzeitig in vielen Teilen der Welt Menschen auf der Flucht sind und ihre bisherige Identität hinter sich lassen. Karten gibt es im Vorverkauf. Lutz Ehrhardt

Steißlingen



Steißlingen hatte wahrlich Grund zu feiern. Denn die Handballherren des TuS Steißlingen holten überraschend im Handball den Titel des Südbadischen Meisters. Aus Anlass der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg hatte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier (links) die Meistermannschaft mit ihrem Trainer Jonathan Stich und Betreuern spontan zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen.

sub-Bild: le

**Atelier & Teppichklinik Shiras**
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Wir bieten:
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.
Kostenlose Beratung und Abholung.

**20% Frühjahrsrabatt!**

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)

Bistro Bürgersaal Kegelbahn
UG Grenzlandhalle Randegg ☎ 07734/1460 od. 1815

Kegeln Kicker Dart

„oder einfach so“
Mo. – Fr. ab 18 Uhr • So. auf Anfrage • Kegelbahntermine frei
Mo. – Do. immer Kegeltermine frei
Auch Familienfeiern etc. bis 70 Personen möglich.

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965 **Verkauf in Engen:**
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



www.aktivoptik.de



Dominique hat für jede Situation die richtige Brille.

Für jeden die richtige Brille!
Freie Auswahl aus über 130 Brillenfassungen

Brille in Ihrer Sehstärke*
HART-SCHICHT ENTSPIEGELUNG
Einstärken 99,90€ Gleitsicht 199,90€

Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke*
100% UV-SCHUTZ
Einstärken 79,90€ Gleitsicht 179,90€

* Ausgewählte Brillenfassungen; Kunststoffgläser, 1,5; bei Sonnengläsern: 75% Tönung in Grau oder Braun; 65% Tönung in Grau, Braun oder Grün.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15

Wir suchen Dich!
Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst



Tätigkeiten in den Bereichen Hausnotruf, Mobiler Sozialer Dienst, Menüservice.
Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.
Einfach anrufen oder Email schicken:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Erich Scheu
Zelglestraße 6, 78224 Singen
Tel. 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090



Qualitätslack für's Auge.

Helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Die Kraft des Selbstvertrauens.
Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften.

Help

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
VERLAGS- UND
WIRTSCHAFTS-DRUCK
IM
SÜD- und
NORD-DEUTSCHEN
RAUM

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS- UND
WIRTSCHAFTS-DRUCK
VEREINE

AD
AUFKLEBEN
WIRTSCHAFTLICHE
ANZEIGEN
BLÄTTER
VERLAGS- UND
WIRTSCHAFTS-DRUCK

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region



immer beliebter Putenmedaillons in einer feinen Currymarinade 100 g € 1,19	der Grillgenuss für Kenner und Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19	AKTION AKTION Cordon bleu vom Schwein mit viel Emmentaler und Schinken 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Bierwurst und Käsebiowurst auch als Portion 100 g € 1,29	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	GRILL-AKTION Schälripple vollfleischig und frisch 100 g € 0,69
natürlich hausgemacht Risoni-Salat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum 100 g € 1,09	die mögen alle Lyoner mit Kalbfleisch, auch als Portion 100 g € 1,29	der Hammer auf dem Grill Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste roh geräuchert, die Deftige / gebrüht, geräuchert, die Milde 100 g 1,15	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,78
Jagdwurst feines Aufschnittbrät mit magerem Schinkenfleisch und Pistazien 100 g 1,29	Rindergeschnetzeltes mager, auch mariniert mit schneller Pfanne 100 g 1,40
Thüringer Rotwurst mit mageren Schinkenwürfeln, im Kunst- und Naturdarm 100 g 1,10	Rinderroulade gelagert aus der Oberschale, auch gefüllt in dreierlei Sorten 100 g 1,48
Kasseler Spezialitäten mild gesalzen, Zitronen-, Pfeffer-, Kräuter-, Knoblauch 100 g 1,85	Hähnchenkeulen ohne Rückenknochen, Gelenkschnitt 100 g 0,57

**Handwerkstradition seit 1907**

Singen

Ausstellung zur Stadtentwicklung

Der Städtebauförderung, die in Deutschland vom Bund, dem Land und den Kommunen gemeinsam betrieben wird, hat die Stadt Singen viel zu verdanken, denn so manche Aufwertung der Quartiere in Singen wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen. Sanierungsgebiete wie das »Alte Singener Dorf« oder der »Langenrain« sind herausragende Beispiele.

Am Samstag, 13. Mai, können sich Bürger im Rahmen des »Tages der Städtebauförderung« in der Villa Wetzstein, Hegaustraße 31, über die aktuellen Maßnahmen in Singen umfassend informieren. Um 11.30 Uhr wird Oberbürgermeister Bernd Häusler dort die eigens zusammengestellte Ausstellung (bis 16 Uhr) eröffnen.

Die in diesem Jahr wichtigsten Projekte, wie beispielsweise der »Herz-Jesu-Platz«, das »Scheffel- und Kunsthallenareal«, die Praxedisgärten oder auch der geplante Abriss des Contihochhauses werden präsentiert.

Um 13 Uhr startet ein geführter Rundgang. Direkt vor Ort werden Fachleute der Stadtverwaltung die geplanten städtebaulichen Erneuerungen erklären und etwaige Fragen beantworten. Treffpunkt ist am Eingang der Villa Wetzstein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

3,4 Millionen für Rohstoff Bildung
Spatenstich an der Beethovenschule für Erweiterungsbau



Beim Spatenstich an der Beethovenschule haben alle Beteiligten großen Spaß.

swb-Bild: stm

Beim Dienstantritt von Schulleiter Oliver Schmohl an der Beethovenschule vor acht Jahren gab es den Wunsch nach einem Ganztagesbetrieb. Seit zweieinhalb Jahren ist in der Singener Nordstadt sogar schon die Gemeinschaftsschule am Start. Wie sich Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Spatenstich für den neuen 3,4 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau erinnert, hat sich in dieser Zeit viel an der Beethovenschule getan. Denn außer der tollen Mensa für 1,6 Millionen Euro sei auch der Schulhof optimal gestaltet worden. Nun folgt der Anbau, der

dem Konzept der Gemeinschaftsschule nach Individualisierung folgt. Schulleiter Schmohl dankte dem Gemeinderat für die Bewilligung und dem Kollegium für die Verwirklichung des Gemeinschaftsschulkonzepts und betonte die Bedeutung des Lebensraums »Schule« in diesem Zusammenhang. Unter Leitung des schon für den Mensabau verantwortlichen Architekturbüros Solar-System-Haus, bedankte sich Architekt Ben Nägele für das Vertrauen. Es entstehen sechs Klassenräume für die Klassenstufen 8 bis 10. Zudem sind sechs Differenzierungs- beziehungsweise Inpu-



Rielasingen-Worblingen

Jugendrat feiert
Skateranlage am JUCA 60

Schlechtes Wetter, gute Laune. So könnte man die Einweihung der erweiterten Skateranlage kürzlich in Rielasingen bezeichnen. Bereits 2009 wurde am Jugendtreff JUCA 60 eine erste Halfpipe aus Holz aufgestellt. Bei einem von der Gemeinde veranstalteten Jugendforum im Jahr 2014 wollte man dann herausfinden, was sich die Jugendlichen sonst noch von der Gemeinde wünschen. Schnell kristallisierte sich heraus, dass der Wunsch nach einer Erweiterung dieser Skateranlage bestand. Dieser wurde dann durch den Jugendrat im Gemeinderat vorgebracht. »Die Jugendlichen durften die Erweiterung selbst planen, und ich freue mich, dass die Anlage nun genau so umgesetzt werden konnte, wie die Beteiligten es sich vorgestellt hatten.« sagte Bürgermeister Ralf Baumert in seiner Ansprache und

schätzte: »Dass die Erweiterung am Ende 36.000 Euro kosten würde, hätten die an der Planung beteiligten Jugendlichen wohl anfangs nicht gedacht« Glücklicherweise konnte aber, neben weiteren Sponsoren die Sparkassenstiftung als Hauptsponsor gewonnen werden. Mit 6.000 Euro beteiligte sie sich an den Kosten. Tanja Harder, die Leiterin des Kinder- und Jugendförderteams drückte den zahlreich erschienenen Gemeinderäten ihre Dankbarkeit dafür aus, dass das Projekt von Anfang an so gut mitgetragen wurde. Leider war die Anlage selbst wegen des starken Regens nicht benutzbar. So mussten die Jugendlichen ihre Kunststücke unter dem großen Vordach vorführen. Der Feierlaune für das anschließende Fest hat dies jedoch keinen Abbruch getan. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Trotz des schlechten Wetters konnten sich Bürgermeister Ralf Baumert und Jens Heinert von der Sparkassenstiftung gemeinsam mit vielen Jugendlichen über die gelungene Erweiterung der Skateranlage freuen

swb-Bild: dh

Rielasingen

Sinfonisches
Matinee

Am Muttertag, 14. Mai, um 10.30 Uhr lädt der Instru alle interessierten Bürger zu seinem sinfonischen Matinee in die Talwiesenhalle ein. Das Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Auf dem Programm stehen »Die Moldau« von Bedrich Smetana, der »Sommernachtstraum« von Felix Mendelsohn-Bartholdy und der sehr bekannte »Jazzwaltz« von Dimitri Schostakowitsch. Der Instru wird wiederum durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau e. V. verstärkt, der auch die Chöre vom Sommernachtstraum übernimmt. Das Orchester wird etwa 60 Musiker umfassen. Der Eintritt ist frei. Der Instru hofft auf einen regen Besuch.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Gewässerschau
an Aach

Das Regierungspräsidium (RP) Freiburg führt am Mittwoch, 17. Mai, gemeinsam mit dem Landratsamt Konstanz und der Gemeindeverwaltung Rielasingen-Worblingen entlang der Hegauer Aach zwischen Thüggasteg und der Lindenstraßenbrücke eine Gewässerschau durch.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Muttertag im
Pflegezentrum

Das Pflegezentrum Hegau veranstaltet am Sonntag, 14. Mai von 12 bis 18 Uhr das 9. Muttertagsfest am Park. Interessierte erwartet ein tolles Angebot. redaktion@wochenblatt

Singen

Straßenfest zu
gewinnen

Im Rahmen des Projekts »Älter werden im Quartier« wurde in der Singener Südstadt eine Nachbarschaftsbefragung durchgeführt. Dabei wünschten sich die Bewohner mehr Begegnungsmöglichkeiten, beispielsweise durch die Ausrichtung eines Straßenfestes. Dazu hat man nun eine Nachbarschaftsfest-Checkliste entwickelt, die im Internet auf www.singen.de zum Ausdrucken zur Verfügung steht. Zur Einführung wird ein Start-Paket für ein Nachbarschaftsfest in der Singener Südstadt verlost. Zu gewinnen gibt es ein umfangreiches Fest-Paket. Im Internet kann man unter: <http://kurzelinks.de/gewinnspiel-teilnahme> an der Verlosung teilnehmen.

Die Checkliste gibt es auch kostenlos beim Seniorenbüro der Stadt Singen.

redaktion@wochenblatt.net

► Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://wochenblatt.net/bilder)



► JUGENDFEST

Schon zum 34. mal fand am Samstag der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in der Fußgängerzone statt. Organisiert von Stadtjugendring (Foto der Vorsitzende Markus Weber, rechts), der seit über 65 Jahren in Singen aktiv ist, freuten sich tausende Besucher über das vielfältige Angebot. Denn außer Schnäppchen bot der Jugendkulturtag auch wieder zahlreiche sehenswerte Attraktionen von der Puppenbühne über »feurige« Zirkusartisten vom Ballistikus bis hin zur Tanzgruppe »Unlimited«.

Natürlich waren auch wieder zahlreiche Jugendverbände vor Ort und präsentierten sich den Gästen. Etwa die Naturfreunde, DLRG oder der Jugendfeuerwehr. Leider nahm im Laufe des Nachmittags der Regen immer mehr zu.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

► Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://wochenblatt.net/bilder)



thüga aktuell

Strom selbst erzeugen und Geld sparen



RegioCenter-Leiter Karl Mohr und sein Team erleichtern Ihnen den Einstieg in die Photovoltaik und unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung.

Immer mehr Hausbesitzer wollen Strom selbst erzeugen. Wer aber heute eine Photovoltaik-Anlage plant, rechnet nicht allein mit der Einspeisevergütung, sondern verbraucht den Strom möglichst selbst. Das ist sinnvoll, weil die Energie vom eigenen Dach über 50 Prozent günstiger ist als der eingekaufte Strom, der laut BDEW 2016 durchschnittlich 28,80 Cent/kWh gekostet hat. Mit dem Rundum-Sorglos-Paket der Thüga Energie ist der Einstieg in die Photovoltaik denkbar einfach – anfangen bei der Online-Planung bis hin

zur Installation und Inbetriebnahme. Ein Blick ins Online-Portal unter www.thuega-energie.de/sonnenstrom zeigt schnell, was möglich ist. Für ein Einfamilienhaus werden beispielsweise Module mit einer Leistung von 3,71 kWp empfohlen. Damit können pro Jahr rund 4.200 kWh Strom erzeugt werden (Südausrichtung, 35° Dachneigung). Erfahrungen zeigen, dass rund 30 Prozent davon selbst verbraucht werden können, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei einem Stromverbrauch von 4.000 kWh kann eine

Aktion bis 30.06.2017:
10 % Rabatt
auf eine Photovoltaik-Anlage von der Thüga Energie

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



thüga
Energie
kann mehr.

Worblingen

Neuer Förderverein und Brunnenfest im Mai

Musikverein Worblingen hat 2017 viel vor

Die alljährliche Generalversammlung des Musikvereins Worblingen fand Ende April im Clubheim des SV statt. Schriftführerin Sabrina Arnold ließ zu Beginn ein ereignisreiches Vereinsjahr mit über 90 musikalischen Terminen Revue passieren. Kassier Steffen Meyer zeigte sich insgesamt zufrieden. Jugenddirigent Christian Gommel konnte von insgesamt 14 Auftritten der Jugendkapelle in ihrem 50. Jubiläumsjahr berichten. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war die damit verbundene Auszeichnung der Jugendkapelle mit dem Kulturförderpreis in Singen. Die in diesem Jahr anstehenden Wahlen sorgten für Veränderung in der Vorstandschaft. Simon Kammerer



Die Vorstandschaft des MV Worblingen hat 2017 viel vor.
swb-Bild: Müller

gab nach 12 Jahren das Amt des 2. Vorsitzenden auf. Die Vorsitzende Michaela Bär bedankte sich herzlich bei ihm für seine engagierte Vorstandsarbeit. Zu seinem Nachfolger wurde Alexander Gonser gewählt. Turnusgemäß stand auch das Amt des 3. Vorsitzenden zur Wahl. Hartmut Röderer wurde einstimmig wiedergewählt. Auch Steffen Meyer

wurde im Amt des Kassiers bestätigt. Nachfolgerin von Axel Rückert als Kassenprüfer wurde Lara Niederhammer. Beim Ausblick von der Vorsitzenden Michaela Bär auf das neue Vereinsjahr stellte sie fest, dass ein Ausgleich für den weggefallenen Herdöfel-Obed geschaffen werden muss, um weitere Einnahmen zu akquirieren. Deshalb wird der Verein

Termine

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.5., 18 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 15.5., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Taizé-Andacht, Fr., 12.5., 19 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 11.5., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

AWO-Clubprogramm vom 11.-17.5. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Tischtennis. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Sa., 11-15 Uhr gemeinsames Kochen und Spiele in der

AWO. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; Frauengruppe entfällt! 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.05-14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., Arbeitsangebot entfällt! 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.55-17 Uhr Kegeln in Gottmadingen; 17.15-19 Uhr Sportgruppe. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos: Tel. 07731/9580-44.

Senioren-Bildungskreis: Muttertagskonzert, Fr., 12.5., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. **Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung**: 11.5., 14.30 Uhr, Scheffelstube, Monatsver-

sammlung und Anmeldung zum Ausflug am 13.7.

Singener Postsenioren: Wanderung auf einem Teil des Premiumwanderweges »Grenzgänger«, Gailingen, 18.5., Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Hallenbad Singen (Fahrgemeinschaften); 14 Uhr Wanderung ab Parkplatz Weingut Zolg; Treffpunkt für Nichtwanderer: 16.30 Uhr, Gaststube Zolg. Nähere Infos bei Rudolf Stadler, Tel. 07731/26122 oder Bernd Matt, Tel. 07731/42740.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren: Ausflug ins Maggi-Museum Singen am Do., 11.5., 14 Uhr, Treffpunkt am Haupttor des Maggi-Werks, Julius-Bührer-Str. 8; Anmeldung über Georg Quetting, Tel. 0157/70778652.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.5.2017: »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-

dienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde**: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde**: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«**: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.5.2017:** »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen**: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul**: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Rielasingen

DRK
Erste-Hilfe Grundkurs, ab Sa., 20.5. Info und Anm. Tel. 07731/51580.
SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung »Den Müttern zu liebe!« So., 14.5. Info: 07533/1894.
Wanderung für Wanderer mit Handicap, Sa., 20.5., 15.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Rielasingen. Anm. unter Tel. 07731/48805 erbeten.

Singen

ALPENVEREIN
Monatsvers., Do., 11.5., fällt aus. Nächste Vers., Do., 8.6., mit Grillfest.

BETREFF

Monatsprogramm Mi., 10.5., 18 Uhr, offener Betrieb, Spaziergang/Einkehren, Theater, Schokobrötchen backen, 18.30 Uhr, Vortreffen Segelfreizeit; Do., 11.5., 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff, 18 Uhr, Basketball; Sa./So., 13./14.5., Sponsorenlauf von 10-17 Uhr; Mo., 15.5., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Übungen mit Tücher; Di., 16.5., 16 Uhr und 18 Uhr, offener Betrieb, Platten Abend und Musik hören, Kegeln, Singabend; Mi., 17.5., 18 Uhr, offener Betrieb, Hamburger und Pommes, Minigolf, Theater; Do., 18.5., 17.30 Uhr, Übungen mit Tücher; Mo., 22.5., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Tanzübungen; Di., 23.5., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Kartoffelgratin mit Salat, Einkehren, Federball und Tischtennis; Mi., 24.5., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Basteln mit Blüten, Grillen, Theater; Do., 25.5., 18 Uhr, Rehasport fällt aus; Mo., 29.5., 16.30 und 17.45 Uhr, Fußball, Di., 30.5., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Tai-Chi, Zettelvögel

basteln, Spaziergang, Pizzabrötchen.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FRAUENCHOR

Jubiläumsfeier mit Ehrungsabend für 25 Jahre Chorzugehörigkeit, Fr., 12.5., 19 Uhr, Holzingers Pavillon (Tennisanlage).

LICHTBILDNER GRUPPE

»So ist der Frühling«, Farbenpracht und erwachende Natur, Do., 11.5., 20 Uhr, Schanzstuben, Leimdöle 1, Vereinsraum UG.

SCHWARZWALDVEREIN

Rundwanderung im mittleren Kinzigtal So., 14.5. Info: 07732/821791.
»Tag des Wanderns« So., 14.5., 8.45 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof. Info: 07732/821791.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 11.5., 15 Uhr, Gemeindsaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

STADT-TURNVEREIN

Senioren-Gymnastik, mittwochs, 15 Uhr, Waldeckhalle. Anm. Tel. 07731/43113 o. 955031.

Worblingen

NARRENZUNFT

SCHAFLINGEN

Mitgliederversammlung am Do., 11.5., 20 Uhr, im Clubheim des SV Worblingen.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS Tierärzte-Notdienste 13./14.05.2017 K. Weber, Tel. 07773/936090

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkhardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

NEU E Hengge IDEKA
78269 Volkertshausen · Im Bärenloch 2

FLEISCH AM LIMIT!
Großer Verkostungstag
am Freitag, 12.05.2017 von 11-20 Uhr aus dem 800°C-Beefer®!

Alles, außer gewöhnlich!
Genießen Sie exklusive Fleischspezialitäten, wie Maredo-Steaks, US-Beef und mehr.

Singen

Ein Vergnügen für ganze Familie

Circus Montana gastiert in Singen

Eine deutschlandweit einmalige Feuershow bringt der Circus Montana nach Singen. Ein furioses Ensemble mutiger Akteure, zaubert ein feuriges Lichtermeer und lässt die Manege in hellem Glanz aufleuchten. Brennende Ketten, Fackeln, fliegende Würfel, Feuerschlucken, und selbst konstruierte Feuereffekte kombiniert mit Artistik und vielen weiteren Spezial-Effekten, sollen das Publikum in Begeisterung versetzen. Im Rahmen ihres neuen Programms bieten die 30 Artistinnen und Artisten alles was das Herz von Zirkusfans höher schlagen lässt. Ein weiteres Highlight der Vorstellung wird die Nummer von Chefdressur Manuel Frank sein. Er zeigt in einer wunderschönen Freiheitsdressur vier Arabo Friesen. In vielgestaltigen Formationen, Pirouetten und Volten beweisen die edlen Schönheiten eindrucksvoll ihr Können. Die beiden Clowns Mario und Luigi lockern das Programm zwischendurch immer wieder mit ihren Späßen auf. Mit ca. 40 000 Zuschauern im Jahr gehört der



Die Indianer-Show gehört zum neuen Programm des Cirkus Montana, und soll Groß und Klein gleichermaßen begeistern.

swb-Bild: Veranstalter

Circus Montana zu den beliebtesten in Deutschland. Vom 18. bis 28. Mai gastieren die Absolventen der Berliner Artistenschule nun in Singen auf dem Platz am Roller-Markt, Industriestraße. Die Vorstellungen beginnen werktags jeweils um 17 Uhr, samstags um 15 und 18 Uhr und sonntags um 15 Uhr. Dienstags und mittwochs bleibt das Zelt geschlossen.

WOCHENBLATT-Leser haben die einmalige Chance insgesamt 10x2 Karten für eine beliebige Vorstellung zu gewinnen. Sie müssen nur am Donnerstag, 11. Mai ab 16.00 Uhr unter der Nummer 07731/880034 anrufen und folgende Frage beantworten: Wie heißen die beiden Clowns des Circus Montana?

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

Sperrungen von Kreisstraßen

Aufgrund von Sanierungsarbeiten müssen ab Mittwoch, 10. Mai, bis voraussichtlich Dienstag, 16. Mai, folgende Kreisstraßen für den Verkehr voll gesperrt werden: K 6148 zwischen Gottmadingen und Petersburg. Die K 6149 zwischen Randegg und Dörflingen. Die K 6152/Reinhalde in Gailingen, südlich der Kreuzung mit der L 202/Büsingener Straße.

redaktion@wochenblatt.net

Weiterdingen

Maiandacht an Hubertuskapelle

Die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen umrahmt mit Marienliedern an der Hubertuskapelle im Seeweiler Hof die Maiandacht am Muttertag, 14. Mai, ab 19 Uhr. Dazu lädt die Chorgemeinschaft in den Seeweiler Hof der Familie Schwarz herzlich ein. Bei Regen findet die Andacht um 18 Uhr in der Mauritiuskirche in Weiterdingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Bunt, fröhlich und vielseitig

Der Jugendgemeinderat & die Stadtjugendpflege in Engen laden am Freitag, 26. Mai zum diesjährigen Flowfestival ein. Bunt, fröhlich und vielseitig wird auch das Programm in diesem Jahr sein. Der Jugendgemeinderat plant mit dem Organisationsteam wieder einen tollen Tag für die Jugendlichen aus Engen und Umgebung. Neben verschiedenen Aktions- und Verpflegungsständen und der Beachlounge beim Jugendtreff Hexenwegle steht vor allem die Bühne im Mittelpunkt des Festivals, das von 14 bis 22 Uhr angesetzt ist.

Einige Tänzer, Musiker, Bands Sänger und Beatboxer haben sich schon zum Flowfestival in Engen 2017 angemeldet und freuen sich darauf ihr Talent zeigen zu können. Abends tritt der Karlsruher Rapper »Onz3« auf, der besonders Wert darauf legt, dass seine Musik weitestgehend beleidigungsfrei bleibt. Neben der Band »Head & Heart« aus Stuttgart konnte auch der Sänger Benjamin Odera aus Singen,



Neben Benjamin Odera aus Singen, dem Karlsruher Rapper »Onz3« konnte die Band »Head & Heart« (Foto) für das Flowfestival am 26. Mai in Engen gewonnen werden.

swb-Bild: Künstler (Head & Heart.jpg)

der besonders durch DSDS bekannt wurde, für das Festival gewonnen werden. Noch bis zum Freitag, 12. Mai können sich Jugendliche, die Lust auf die Bühne haben, bei der Stadtjugendpflege (stadtjugendpflege-engen@web.de) oder in der Schule bei der Schulsozialarbeiterin Katrin Meister anmelden.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -



LOTUS GARDEN IN GAILINGEN



Im Herzen von Gailingen lädt das Hotel Restaurant »Lotus Garden« zum Genießen und Verweilen ein.

Xiaoling Li freut sich auf zufriedene Gäste.

swb-Bilder: mu



Asiatische Köstlichkeiten

Herzlich willkommen heißt Xiaoling Li ihre Gäste in ihrem Hotel-Restaurant »Lotus Garden« in der Hauptstraße 26 im Herzen von Gailingen. Mit feinen Mittagsgeschichten und einer abwechslungsreichen Karte entführt sie ihre Gäste kulinarisch nach China, Vietnam und Thailand. Spezialitäten des Hauses sind zum Beispiel Gerichte wie »Dschingis Khan«, Ente à la Lotus Garden oder mit acht Kostbarkeiten. Süße Köstlichkeiten und eine reiche Auswahl an Getränken runden das reiche Angebot ab. Natürlich sind alle Gerichte auch zum Mitnehmen nach Hause.

Für größere Gesellschaften und Feiern bis zu 20 Personen bietet »Lotus Garden« den gemütlichen Saal im ersten Obergeschoss und im Sommer lockt die gemütliche Terrasse mit viel Grün zum Verweilen. Auch für Übernachtungen hat Xiaoling Li mit ihren fünf Gästezimmern mit TV und W-Lan beste Möglichkeiten. »Mein Wunsch ist es, dass die Gäste zufrieden sind und gerne wieder kommen«, so die Gastronomin und freut sich auf Vorbestellungen und Reservierungen unter Telefon 07734-3060210. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.lotus-gailingen.de.

... seit 30 Jahren in Hilzingen!

WERBWERKSTATT OSTHEIMER

Tel. 07731-62222

Werbewerkstatt.Ostheimer@t-online.de

Gewerbestraße 23

Fax 07731/69148

kreativ • kompetent • kostengünstig

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottillon-Quelle

Gutes vom See

Die führende Getränkefachgroßhandlung am Bodensee

KOUNTZ

Ihr Getränke-Spezialist!

Wir gratulieren herzlich zur Neueröffnung!

Viel Erfolg zur Neueröffnung!

fürstenberg BIERKULTUR SEIT 1283

PAULANER MÜNCHEN

vierlande Qualität für die Gastronomie

Alles Gute zur Neueröffnung!

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach

Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387

vierlande.de • stockach@vierlande.de

Zur Neueröffnung ...

... wünschen wir viel Erfolg.

Rossella Celano

Tel. 077 31 / 88 00-13

r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Singen

Kunstfan beschenkt Kunstmuseum

Eigentlich hätte Werner Pfäffle schon zur Eröffnung der aktuellen Ausstellung »Auf immer. Auf Dauer. Auf Zeit« im großen Rahmen gewürdigt werden sollen. Doch an der Vernissage konnte er wegen eines OP-Termins leider nicht dabei sein. So wurde der 79-jährige Kunstsammler, der in Karlsruhe geboren wurde, in München aufwuchs, und in Stuttgart als studierter Jurist in der Leitung eines Unternehmens erfolgreich agierte nun im kleinen Rahmen gewürdigt, denn die Kunstgeschenke, die er dem Singener Kunstmuseum vermacht hatte, sind ein bedeutender Teil der am Sonntag zu Ende gegangenen Ausstellung.

Insgesamt 20 Kunstwerke von den Künstlern Markus Daum, Felix Droese und Prof. Brodewolf hat Pfäffle dem Singener Museum vermacht, wofür ihm Museumsleiter Christoph Bauer wie OB Bernd Häusler sehr herzlich dankten: Denn sie sehen in Werner Pfäffle eine besondere Vorbildfunktion für andere Sammler, zum anderen wird der Bestand des Singener Museums, in dem diese drei Künstler durch ihre Verbindungen zu Region bereits vertreten sind, um wichtige Arbeiten gestärkt.

Die Fäden für diese Schenkung hatte schon vor einiger Zeit Markus Daum geknüpft. Werner Pfäffle hatte bei einer Ausstellung in 1994 in Heilbronn erstmals plastische Arbeiten von Markus Daum angekauft, und da Werner Pfäffle Wert auf Werkgruppen legt, wurde daraus auch eine durch die Kunst geprägte Beziehung. Und als nun die Auflösung des Wohnsitzes aufgrund der Erkrankung seiner Frau Suse anstand, mit der er die Leidenschaft für die Kunst teilte, und die einst auch ihre Doktorarbeit über Otto Dix machte, wurde das Singener Museum neben der neuen Kunsthalle Mannheim und dem Museum Altenburg bedacht. Das Ehepaar lebte inmitten der von ihnen gesammelten Kunst, auch wenn die Arbeiten dabei gerade durch Licht oder Wetter etwas gelitten haben. Bedingung bei der ansonsten sehr auflagenarmen Schenkung war dann übrigens auch, dass diese Kunst keineswegs im Magazin verschwinden solle, damit sie zugänglich bleibe. Diesen Wunsch werde er allzu gerne erfüllen, unterstrich Museumsleiter Christoph Bauer beim Medientermin am Dienstag.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Leserbrief

Festungsrüne Hohentwiel

Seit gut zehn Jahren bin ich Bürger der Stadt Singen. Ich habe mich gut eingelebt, fühle mich hier wohl und weiß sehr zu schätzen, was Singen alles zu bieten hat. Nur an eines kann ich mich nicht gewöhnen: an die unendliche Geschichte vom Hick-Hack um den Hohentwiel.

Es ist ausdrücklich zu erkennen, dass bisher schon so viel unternommen wurde, die Ruine zu sichern und ihren Besuch schmackhaft zu machen; die vielen Veranstaltungen tragen das ihre dazu bei. Völlig unverstänlich daher, dass man nichts tut, diese einmalige Festungsrüne so sichtbar zu machen, wie sie es verdient. »Singen am Hohentwiel« verkommt zur geographisch unterscheidenden Lagebezeichnung - kein stolzer Hinweis auf die Verbundenheit der Stadt Singen mit dieser großartigen Festungsrüne.

Von Norden kommen Autos viel. Sie seh'n ihn wohl, den Hohentwiel. Die Festung? Die beileibe nicht! Die kriegen sie nicht zu Gesicht. Sie ist da oben gut versteckt, von lauter Bäumen ganz verdeckt. So lässt man Festung Festung sein. Und fährt gleich durch nach Stein am Rhein. Freut das die deutsche Spießier-Welt. Pfeift sie auch aufs Touristengeld.

Dr. Stefan Wallraven, Singen

Singen/Rielasingen-Worblingen

Jetzt »alle Neune« im Hegau komplett

Albertine-Steig am Samstag im Maiengrün eingeweiht

Jetzt sind »alle Neune« beim »Hegauer Kegelspiel« komplett. Noch bevor der große Regen am Samstag einsetzte, konnte bei »Maria Tann« auf dem Schienerberg der vorerst letzte der neun Premium-Wanderwege von Touristik Hegau eingeweiht werden.

Der 13 Kilometer lange Rundweg ist nach dem »Grenzgänger« in Galingen das zweite grenzüberschreitende Projekt, denn hier werden neben den deutschen Gemarkungen von Singen-Bohlingen und Rielasingen-Worblingen auch die von Hemishofen (hier auch der Stadtwald von Stein am Rhein) und Ramsen durchschritten. Singens OB Bernd Häusler konnte in seiner Funktion als Vorsitzender von Hegau Touristik gleich eine ganze Reihe Hegauer Bürgermeister begrüßen, die sich zumindest bis zum Standort der Einweihung bei Maria Tann vom Bohlinger Wanderparkplatz aus auf den Weg gemacht hatten.

Selbst der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung hatte sich Zeit für eine kleine Wanderung genommen. Häusler zeigte sich stolz über das erreichte Ziel. Vor sechs Jahren hatte das Projekt »Hegauer Kegelspiel« begonnen. Im Sommer 2014 konnte am Ho-



Der Vorsitzender von Hegau Touristik OB Bernd Häusler (Mitte) und viele Begleiter freuen sich über den neunten Premiumwanderweg am Schienerberg.

hentwiel der erste durch das »Deutsche Wanderinstitut« zertifizierte Premium-Wanderweg eingeweiht werden, der für viele Touristen ein Qualitätsmerkmal für die Wahl eines Reiseziels in Deutschland ist. Rund 180.000 Euro habe die Aktion gekostet, wovon 90.000 Euro vom Land und 15.000 Euro vom Landkreis kamen. Die beteiligten Gemeinden brachten viele Bauhof-Stunden mit ein, Mitglieder des Schwarzwaldvereins als Partner des Projekts hätten 720 Stunden im Frondienst eingebracht, wofür ein dickes Dankeschön an Manfred Scherer vom Schwarzwaldverein Engen ging. Dafür seien nun 192 Kilometer Premium-Wanderwege entstanden, für die im Wald und auf Wiesenwegen 6.900 Spax-Schrauben, 1.350 Alu-Nägels, 1.005 Schel-

len und 2.950 Unterlegscheiben alleine für die Beschilderung zum Einsatz kamen; der Aufwand für Himmelsliegen und Rastplätze noch gar nicht eingerechnet.

Für die Einweihung war der Vizepräsident des Deutschen Wanderinstituts, Jochen Becker, eigens aus Marburg in den Hegau gekommen, um an OB Häusler und Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, die Urkunde zu übergeben. Mit 50 von 100 möglichen Punkten liegt der neue Premium-Wanderweg im Mittelfeld des »Hegauer Kegelspiels«. »Wenn alles so schön wäre, wie der Firstweg zwischen Chroobach und Maria Tann, dann hätte der Weg sicher 100 Punkte«, machte Becker deutlich. Insgesamt werden bis auf 50 Meter bisher be-

stehende Wanderwege genutzt. Trotzdem seien zum Teil aufwändige Verhandlungen auch mit mehreren Privatwaldbesitzern nötig gewesen, die der Aufwertung auch förmlich zustimmen mussten.

Benannt ist die neue Wanderoute nach Albertine Schuhmacher vom Brandhof auf dem Schienerberg. Sie sei einst der Liebe wegen nach Amerika, doch enttäuscht, verarmt und in Trauer zurückkehrt. Für viele Kinder war sie eine Art Schreckgespenst gewesen mit ihrer buckligen Figur und den stets schwarzen Kleidern.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Engen

Versorgung gesichert

Engen und Singen in Trinkwasser-Notverbund vereint

Nach fast drei Jahren Bauzeit konnte in der vergangenen Woche die neue Trinkwasser-Notversorgung der Stadt Engen feierlich eingeweiht werden. Bereits im Jahr 1997 wurde erstmals über eine Verbesserung der Versorgungssicherheit nachgedacht. Der größte Teil des Engener Trinkwassers kommt nämlich aus dem Tiefbrunnen Brächle. Dieser wurde in den siebziger Jahren gebaut, und ist somit seit fast 50 Jahren ununterbrochen in Betrieb. Die routinemäßigen Kontrollen zeigen zwar, dass er sich in einem einwandfreien Zustand befindet, jedoch könnte in der Zukunft gegebenenfalls eine Sanierung notwendig werden. Zudem wollte man für eventuelle Notfälle gewappnet sein. Mit der neuen Wasserleitung ist Engen nun an das Wassernetz der Stadt Singen angeschlossen. Sollte es zukünftig Probleme mit dem Tiefbrunnen Brächle geben, werden die Engener Haushalte mit Trinkwasser aus Singen versorgt, erklärte Peter Sartena, der Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, im Rahmen der Feierstunde.

Die Kosten für die schon im Oktober 2016 abgeschlossenen Bauarbeiten belaufen sich auf eine Million Euro. Damit liegt man sogar unter den ursprünglich veranschlagten 1,3 Millionen



Zur Verkostung des frisch gezapften Singener Wassers stellten sich Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (Mühlhausen-Ehingen), Markus Schwarz (Stadtwerke Singen), Oberbürgermeister Bernd Häusler (Singen), Bürgermeister Johannes Moser (Engen), Peter Sartena (Stadtwerke Engen) und Bernd Dreher (Wasserversorgung Engen) zur Verfügung.

Euro. Markus Schwarz von den Stadtwerken Singen betonte, dass man den Nachbargemeinden gern aushelfe. Mit ihren neun Brunnen und zwei Quellen ist die Stadt Singen in einer komfortablen Situation was die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser anbelangt. Man unterhält bereits mit den Gemeinden Steißlingen, Volkertshausen und Rielasingen-Worblingen solche Notversorgungsvereinbarungen, erklärte Schwarz weiter. Er brachte zu-

dem seine Freude darüber zum Ausdruck, dass dies ein Projekt ist, von dem auch nachfolgende Generationen noch profitieren können. Im Anschluss an die Festreden musste das Singener Wasser natürlich noch verkostet werden. Die Tester zeigten sich dabei mit der Qualität sehr zufrieden. »Es schmeckt genau so gut wie das Engener Wasser«, bemerkte Bürgermeister Johannes Moser.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Hausen

SV Hausen: Agenda 2021 im Blick

Eine durchweg positive Bilanz konnte Vorstand Thomas Stenkamp an der Mitgliederversammlung des Sportvereins Hausen über das vergangene Vereinsjahr ziehen. Der SV gehört mit seinen aktuell 444 Mitgliedern zu den größten Vereinen der Stadt Singen. »Alleine die letzten Wochen und Monate waren geprägt von unserer Agenda 2021. Wir haben viele Dinge neu organisiert und aufgeteilt. Es wurden klare Ziele definiert, welche mit Nachdruck verfolgt und umgesetzt werden,« betonte Stenkamp in seinem Bericht. Mit der Agenda 2021 richtet der Verein den Blick nach vorne auf sein 75-jähriges Jubiläum im Jahr 2021. Das Konzept, welches sich nicht zuletzt auch auf die Jugendarbeit richtet geht auf. Die A-Jugendsspieler werden dem Verein auch über die Jugend hinweg erhalten bleiben. Aktuell steht die 1. Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz. Dabei werden die jetzigen A-Jugendsspieler sehr gut in die aktiven Mannschaften integriert.

Die Gründung der Freizeitgruppen Zumba und Tôsô X waren ein voller Erfolg. Viele neue Mitglieder konnten dadurch akquiriert werden. Diese beiden Gruppen sind mittlerweile die

Mitgliederstärksten im ganzen Verein. Zudem bietet der SV Herrengymnastik, Damengymnastik und Tischtennis an. Die Damenmannschaft des SV Hausen spielt in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Volkertshausen und der DJK Singen. Letztes Jahr wurde hier der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Somit ist die Mannschaft die am höchsten spielende des Vereins.

Der Jugendkoordinator des SV Hausen Heinrich Felner, wies zudem daraufhin, dass im Jugendbereich die Fußball-Trainer regelmäßig Trainerscheinfortbildungen besuchen, damit man für die Agenda 2021 gerüstet ist und gute lizenzierte Trainer im Jugendfußball bieten kann.

Ein Highlight im Vereinsjahr 2017 wird der 20. Sport-Müller-Teamcup sein, der vom 7. - 9. Juli in Hausen ausgetragen wird. Dabei werden wieder viele Mannschaften von der F- bis zur B-Jugend teilnehmen. Am Freitagabend findet ein Aktiv-Damen Turnier statt. Auch in diesem Jahr wird wieder der Titel »Torkönig« verliehen.

Anmeldung zum 20. Sport-Müller-Teamcup beim SV Hausen, sowie weitere Informationen unter: www.teamcup-hausen.de